

bekanntem Norden, wo ihn die Gelehrten noch immer suchen. Mir scheint in diesen Ueberlieferungen wirklich ein gewisser historischer Kern zu liegen, und ich möchte ihn so erklären, daß der jedenfalls doch aus dem Norden stammende Bernstein, nachdem er zunächst auf dem Landwege von Volk zu Volk bis zu den Küsten des Mittelmeeres verhandelt war, dort, an den Ausflüssen des Po und der Rhone, den süblichen Völkern dargeboten wurde. Aber auch ich muß mich, wofür aus dem Folgenden die Gründe, glaube ich, ersichtlich sein werden, zu der Annahme hinneigen, daß der Bernstein zur Spitze des adriatischen Meeres noch nicht durch die Flußthäler der östlichen Alpen gebracht wurde, sondern daß er vielmehr von der Rhone her über die Pfade der westlichen Alpen und den Po hinab kam.

Mindestens ebenso gewiß, wenn hier von Gewißheit die Rede sein darf, scheint es zu sein, daß der Bernstein schon sehr frühe auch auf einem mehr direkten Wege, zur See, bezogen ist. Schon in der homerischen Zeit wurde die mit Zinn legirte Bronze gefertigt und zur Anfertigung von Waffen, Hausgeräth und Schmucksachen gebraucht; das dazu nöthige Zinn kann aber, da nachweislich aus anderen Gegenden, in welchen Zinn zu Tage gefördert wird, dieses Metall den damaligen Kulturvölkern nicht zugeführt wurde, nur von der Südwestspitze Brittanniens und aus den zinnführenden Gebirgen der Nordwestecke Spaniens hergekommen sein. In dem letzteren Lande hat man in der That häufig alte verfallene Zinngruben entdeckt, welche nach den darin gefundenen Gegenständen zu schließen von phöniciſchen Völkern bearbeitet sein müssen, eher gewiß von Tarſchiſch oder Carthago aus als von asiatischen Phöniciern selbst. Nicht so freilich in Cornwallis: denn, wenn man wol häufig von noch heute merkbaren Einflüssen phöniciſcher Kultur in diesem Lande spricht, so fehlt dafür jeder thatſächliche Beweis. Dagegen erhalten wir andererseits in der ſchriftlichen Ueberlieferung ausreichende Begründung dafür, daß, wenn auch erst geraume Zeit nach der homerischen Periode, die brittiſchen Inseln in dem Bereiche der puniſchen Seereisen lagen, daß auch brittiſches Zinn den Mittelmeervölkern zugeführt wurde. Unsere Hauptquelle ist zunächst die dem Ende des sechsten oder dem Anfange des fünften Jahrhunderts angehörende Reisebeschreibung, welche den Namen Himilkos fährt, den die Karthager, wie es heißt, zu derselben Zeit als sie Hanno zur Beschiffung